

Kurze Bemerkung über Aqua Lauro-Cerasi.

(Briefliche Notiz von M. Osswald an L. Bley.)

Dieses Wasser, welches hier und so viel mir bekannt ist, in Thüringen sehr oft verschrieben wird, ist leider in die 6te Ausgabe der preuss. Pharmakopöe nicht aufgenommen. In einem Nachtrage zu derselben von Schacht ist eine Vorschrift dazu gegeben, aber mit dem Unterschiede, dass es durch Dampfdestillation bereitet werden soll, und dass die Prüfung auf die Stärke des Wassers nicht angegeben ist.

Sollen, wie es hier heisst, aus 2 Pfund Blättern 3 Pfund Wasser destillirt werden, was zwar auch in der 5ten Ausgabe der Pharmakopöe steht, so bekommt man ein Wasser, welches nicht so stark ist, wie das bittere Mandelwasser, und diese Stärke soll es doch wohl haben, da dieses dafür substituirt werden darf. (?)

Die Stärke des Wassers hängt natürlich von der Güte der Blätter ab. Ich habe in der Regel von 1 Pfund Blättern 1 Pfund Destillat erhalten, was fast die Stärke von dem Bittermandelwasser hatte, nämlich 2 Unzen Wasser gaben 6 Gran Cyansilber. Dabei habe ich die Bemerkung gemacht, dass ich aus zerschnittenen und zu Brei gestossenen Blättern durch gewöhnliche Destillation über offenem Feuer ein etwas stärkeres Wasser erhielt, als durch Dampfdestillation.

Ueber Erkennung des Sublimats in Calomel;

von

Demselben.

In No. 3 der Notizen von Röhr, Märzheft 1854, soll man nach Chauvel den Sublimat im Calomel dadurch erkennen, dass die Mischung durch Reiben mit Jalappenharz eine blaue Farbe annimmt; ich habe den Versuch gemacht, aber durchaus nicht bestätigt gefunden. — (Die

blaue Farbe erscheint auch nicht beim Zusatz von etwas Wasser oder auch einigen Tropfen Spiritus, selbst auch nicht, wenn etwas Guajakharz und Salpeterätherweingeist hinzukommt. B.)

Guajakharz im Jalappenharz durch Chlornatrium zu erkennen an der blauen Farbe, welche die Mischung annehmen soll, wollte mir nicht gelingen; wenigstens trat bei trockenem Zusammenreiben der Substanzen keine Reaction ein.

(Beim Wiederholen dieses Versuches erhielt ich dieselben Resultate wie Herr Osswald; es blieb auch die Mischung nur weissgrau gefärbt, als einige Tropfen destillirtes Wasser oder auch Weingeist zugesetzt wurden. Sobald man dagegen einige Tropfen Salpeterätherweingeist beifügte, erschien die schönste blaue Farbe. B.)
